Geschrieben von: DL
Sonntag, 11. September 2016 um 19:30

Rom. Zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres gewann Harrie Smolders einen Großen Preis der Global Champions Tour. Der Niederländer siegte in Rom – einen Tag später als festgelegt…

Der 36 Jahre alte Niederländer Harrie Smolders sicherte sich zum zweiten Mal nach dem Großen Preis in Shanghai 2015 einen Grand Prix der Global Champions Tour. Der Olympiateilnehmer siegte nach Stechen in Rom gegen sechs Konkurrenten auf dem Hengst Don und freute sich über eine Prämie von 129.327 Euro. Mit ebenfalls fehlerfreien Stechrunden belegten Mannschafts-Vizeweltmeister Simon Delestre (Frankreich) auf Chesall (78.380), sein Landsmann Maikel van der Veuten auf Arera (58.785), der Italiener Alberto Zorti auf Fair Light (39.190), der Schwede Rolf-Göran Bengtsson auf Casall (23.514) und der Belgier Jos Verlooy auf Caracas (11.757) die nächsten Plätze. Als bester Deutscher kam der viermalige Olympiasieger Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf der Schimmelstute Chiara (3.919 €) auf den zwölften Platz. Wegen vier Fehlerpunkten im zweiten Umlauf erreichte der deutsche Rekordmeister das Stechen nicht. Wegen Gewitter und Sturmböen war der Grand Prix um 24 Stunden verschoben worden.

In der Gesamtwertung der Global Tour liegt Ex-Europameister Bengtsson mit 272 Punkten an der Spitze vor Edwina Tops-Alexander aus Australien (267) und dem Team-Olympiadritten Christian Ahlmann (232) aus Marl. In der diesjährigen Gesamtwertung der Prämien hält der frühere Weltranglisten-Erste Simon Delestre (Frankreich) mit 468.511 Euro die Pole Position vor Tops-Alexander, Ehefrau des Tour-Erfinders Jan Tops, mit 415.455, Bengtsson (350.627) und Christian Ahlmann (325.606).

Nächstes Turnier ist am nächsten Wochenende auf der Trabrennbahn in der Wiener-Kriau, das Finale findet in Doha (3. bis 5. November) statt.